

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

**Protokoll
der 1. Gemeindeversammlung**

Datum: Mittwoch, 18. Juni 2025 20:00 – 21:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal der Chliriethalle Oberglatt

Vorsitz: Roger Rauper, Gemeindepräsident

Protokoll: Dominic Plüss, Gemeindeschreiber

Stimmenzähler: Karin Emporio, Alpenstrasse 7, Oberglatt
Silvia Landi, Bülachstrasse 30, Oberglatt

Anwesend: 65 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 33)
2 Fachpersonen ohne Stimmrecht
2 Gäste ohne Stimmrecht

Stimmrecht: Das Stimmrecht wird niemandem bestritten

Traktanden

Antragsgeschäfte

1. Jahresrechnung 2024, Genehmigung

Anfragen gemäss § 17 des kantonalen Gemeindegesetzes

2. Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025, Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
-

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur heutigen Versammlung.

Zu Beginn bittet er die Anwesenden sich für eine Gedenkminute an das verstorbene Gemeinderatsmitglied Ernst von Euw zu erheben.

Feststellungen formeller Art

- Die Versammlung wurde mit der Traktandenliste im amtlichen Publikationsorgan rechtzeitig angekündigt.
- Die Akten mit Anträgen und der beleuchtende Bericht zur heutigen Gemeindeversammlung standen während der gesetzlichen Frist allen Stimmberechtigten zur Einsichtnahme offen.
- Der beleuchtende Bericht wurde den Abonnentinnen und Abonnenten im Sinne von § 19 GG rechtzeitig per Post zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde zugänglich gemacht.
- Auf die Stimmberechtigung wird hingewiesen.
- Die nicht Stimmberechtigten werden darauf hingewiesen, ausserhalb des Bereichs der Stimmberechtigten Platz zu nehmen.

Formelles, Beschlussfähigkeit der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine formellen Einwände vorgebracht. Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Rechtsmittel

Der Gemeindepräsident verweist wie folgt auf die Rechtsmittel:

Beim Bezirksrat Dielsdorf können von der Publikation an gerechnet folgende Rechtsmittel ergriffen werden:

- Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 21 a Abs. 2 VRG) innert 5 Tagen
- Rekurs Rechtsverletzung usw. (§§ 19 und 20 VRG)

Stimmenzähler

Die Stimmberechtigten wählen folgende Personen als Stimmenzählende:

- Karin Emporio, Alpenstrasse 7, Oberglatt
- Silvia Landi, Bülachstrasse 30, Oberglatt

Auf Anfrage des Versammlungsleiters werden keine Änderungsanträge an die Traktandenliste gestellt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Finanzen	10
Jahresrechnungen, Inventare	10.06

Jahresrechnung 2024, Genehmigung **1**

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst, gestützt auf diesen Antrag des Gemeinderats und in Anwendung von Art. 17 Ziffer 6 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018:

- Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Oberglatt, mit folgenden Eckdaten, werden genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 59'614'897.76
	Gesamtertrag	Fr. 59'678'430.09
	Ertragsüberschuss	Fr. 63'532.33
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV)	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 8'173'509.91
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. 2'475'553.27
	Nettoinvestitionen VV	Fr. 5'697'956.64
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. 15'372.95
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. 1'487'531.45
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. - 1'472'158.50
Bilanz	Bilanzsumme	Fr. 109'871'016.20

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 65'263'833.48.

- Mitteilung an:
 - Rechnungsprüfungskommission (juerg.dambach@oberglatt.ch)
 - Gemeindepräsident
 - Ressortvorsteherin Finanzen
 - Gemeindeschreiber
 - Abteilungsleitung Finanzen
 - Akten

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 63'532.33 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 166'715.00) ab. Die ausführliche Jahresrechnung liegt bei der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf der Webseite www.oberglatt.ch heruntergeladen werden. Die Übersicht zeigt folgendes Bild:

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024
Gesamtaufwand	Fr. 59'614'897.76	Fr. 57'359'641
Gesamtertrag	Fr. 59'678'430.09	Fr. 57'192'926
Aufwandüberschuss	Fr.	Fr. 166'715
Ertragsüberschuss	Fr. 63'532.33	Fr.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Rechnung 2024	Budget 2024
Ausgaben	Fr. 8'173'509.91	Fr. 13'625'000
Einnahmen	Fr. 2'475'553.27	Fr. 1'900'000
Nettoinvestitionen	Fr. 5'697'956.64	Fr. 11'725'000

Investitionsrechnung Finanzvermögen	Rechnung 2024	Budget 2024
Ausgaben	Fr. 15'372.95	Fr. 51'000
Einnahmen	Fr. 1'487'531.45	Fr. 0
Nettoinvestitionen	Fr. - 1'472'158.50	Fr. 51'000

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss der Politischen Gemeinde Oberglatt auf Fr. 65'263'833.48.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Erwägungen

Erfolgsrechnung

Gegenüber dem Budget 2024 weicht die Jahresrechnung 2024 in der Erfolgsrechnung im Wesentlichen wie folgt ab:

Mehraufwendungen / Mindererträge, Minderaufwendungen / Mehrerträge	+	Nettoveränderung
	-	
Allgemeine Verwaltung	Fr.	- 193'300.32
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Fr.	64'607.19
Bildung	Fr.	- 60'987.26
Kultur, Sport und Freizeit	Fr.	- 37'749.22
Gesundheit	Fr.	781'067.50
Soziale Sicherheit	Fr.	767'221.07
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Fr.	- 246'415.86
Umweltschutz und Raumordnung	Fr.	- 187'544.90
Volkswirtschaft	Fr.	- 180'556.33
Finanzen und Steuern	Fr.	- 706'341.87

Die drei erheblichsten Ertragsverbesserungen (+) / Aufwandminderungen (-) waren:

8712.4240.05	Benützungsgebühren und Dienstleistungen EW Stromhandel	Fr. 613'782.31
9100.4000.10	Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahren	Fr. 608'204.80
8711.4240.05	Benützungsgebühren und Dienstleistungen Elektrizitätswerk Netz	Fr. 413'307.38

Die drei erheblichsten Ertragsverschlechterungen (-) / Aufwandsteigerungen (+) waren:

9300.4621.50	Ressourcenausgleichsbeiträge	- Fr. 474'657.00
4215.3636.50	Beiträge an private Organisationen ohne Erwebszweck für Pflegeleistungen der ambulanten Krankenpflege	Fr. 395'430.89
5441.4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	- Fr. 368'443.94

Alle Konten mit Abweichungen von mehr als Fr. 10'000.00 und 10 % wurden begründet und sind in der Jahresrechnung 2024 ab Seite 48 aufgeführt.

Investitionsrechnung

Grundsätzlich wurden im Jahr 2024 weniger Investitionen getätigt als budgetiert. Alle Investitionen mit Abweichungen von mehr als Fr. 50'000.00 und 10 % wurden begründet und sind in der Jahresrechnung 2024 ab Seite 130 aufgeführt. Anbei die grössten kommentierten Investitionen (> Fr. 100'000)

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Investitionsnummer	Beschreibung	Funktion	Rechnung 2024
INV00148	Bachtel II; Aufstockung	2170	1'715'140.50
INV00268/70	Übertragung Furtacherhuus ins Verwaltungsvermögen	5600	1'472'158.50
INV00135	Kindergarten Dickloo; Ersatzneubau (Bau)	2170	509'041.86
INV00214	Schul- und Sportraumerweiterung Erlenstrasse (Projektierungsphase)	2170	496'214.10
INV00186	Grabenstrasse Kaiserstuhlstrasse bis Mädlerweg	6150	230'045.45
INV00084	Bachstrasse (ab Allmendstrasse bis Stegli-graben); Belagssanierung	6150	207'476.89

Quelle: Jahresrechnung 2024 Gemeinde Oberglatt, Erläuterungen Investitionsrechnung

Bilanz

Aktiven/Passiven	1. Januar 2024	31. Dezember 2024
Finanzvermögen (FV)	Fr. 64'850'040.60	Fr. 62'056'721.25
Verwaltungsvermögen (VV)	Fr. 44'768'435.69	Fr. 47'814'294.95
Aktiven	Fr. 109'618'476.29	Fr. 109'871'016.20
Fremdkapital	Fr. 23'437'931.21	Fr. 22'922'251.34
Eigenkapital	Fr. 86'180'545.08	Fr. 86'948'764.86
Passiven	Fr. 109'618'476.29	Fr. 109'871'016.20

Sonderrechnungen

Waisen- und Studienfonds Mina Rüegg-Maag / René E. Blum

Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	64'693.65
Aufwandüberschuss	- 7'535.00
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	57'158.65

Legat Erbschaft Frau Charlotte Hinnen

Reinvermögen Anfang Rechnungsjahr	210'788.70
Aufwandüberschuss	- 25'911.85
Reinvermögen Ende Rechnungsjahr	184'876.85

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Eigenwirtschaftsbetriebe

Betrieb	Gewinn (+) Verlust (-) 2024	Verwaltungsver- mögen 31.12.2024	Spezialfinanzie- rung 31.12.2024	Netto- vermögen (+) schuld (-) 31.12.2024
Wasserwerk	- 202'766.64	- 740'696.42	1'885'461.91	2'626'158.33
Abwasserbeseiti- gung	71'735.53	4'508'468.28	7'373'535.41	2'865'067.13
Abfallwirtschaft	180'801.67	180'469.36	2'623'166.29	2'442'696.93
Elektrizität	654'916.89	5'615'900.98	7'502'767.77	1'886'866.79

Geschäftsbehandlung an der Gemeindeversammlung

Die Ressortvorsteherin Finanzen und Steuern, Karin Zenger, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Geschäft vor. Roger Rauper verweist anschliessend auf den zustimmenden Antrag der Rechnungsprüfungskommission Oberglatt. Nach den Erläuterungen wird die Diskussion freigegeben.

_____: In der Investitionsrechnung habt ihr viel weniger Ausgaben. Das heisst, dass diese Ausgaben im nächsten Budget kommen werden? Ist das richtig?

Karin Zenger: Nicht unbedingt. Es kann sein, dass Investitionen nicht kommen wie z.B. die Bushaltestelle. Auch andere Ausgaben wie der Landkauf oder die Notwohnungen erscheinen in der Jahresrechnung 2025 und werden nicht ins 2026 übertragen.

_____: Ist das alles geplant oder wurden Abgrenzungen gemacht?

Karin Zenger: Es werden keine Abgrenzungen geplant.

_____: An der Mitgliederversammlung der FDP wurde die Rechnung angeschaut. Wir möchten dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden für die umgesetzten Sparbemühungen danken. Das tut unserem Portemonnaie gut.

_____: Wie viele Grundstücksgewinnsteuern wurden im 2024 erzielt?

Karin Zenger: Es ist weniger als wir budgetiert haben. Wir hatten Fr. 3.25 Mio budgetiert und Fr. 3.197 Ertrag erwirtschaftet.

Die Diskussion wird nicht weiter gewünscht.

Abstimmung

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Dem Antrag des Gemeinderats für die Jahresrechnung 2024 mit offensichtlichem Mehr und ohne Gegenstimmen zugestimmt.

Diskussionsgeschäft ohne Beschlussfassung

Gemeindeorganisation	16
Gemeinde	16.04
Gemeindeversammlungen	16.04.00

Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025, Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Mit Schreiben vom 31. Mai 2025 reichte Martin Müller eine Anfrage nach §17 Gemeindegesetz ein. Die Anfrage wurde vom Gemeinderat mit Beschluss vom 10. Juni 2025 beantwortet. Die Antwort wurde mittels Beschluss dem Fragesteller am 12. Juni 2025 fristgerecht per Post zugestellt. Der Gemeindepräsident liest die Anfrage und die Antwort des Gemeinderats vor:

Anfrage Martin Müller vom 31. Mai 2025

Unsere Gemeinde, sowie die Nachbargemeinden Niederglatt und Niederhasli, sind extrem von Sachbeschädigungen durch Sprayereien betroffen.

Hausfassaden, Mauern, Scheunenwände, Stromverteiler, Wartehäuschen, Lärmschutzwände, usw. werden von Tätern aus dem Fussballumfeld seit Jahren verunstaltet.

Ich selber sehe kein aktives Gegenwirken der Gemeinden. Die Gemeinden verfügen mit der RONN über eine gemeinsame Polizei.

Ich beantrage die Gründung einer Taskforce gegen diese Vandalenakte.

Ziel: Diese Schmierereien in nächster Zeit zu beseitigen und die Täter ausfindig zu machen.
Tip: Südkurve

Ich bin gespannt welche Lösungsansätze ausgearbeitet werden!

Antwort des Gemeinderats Oberglatt

Zur Verbesserung der Situation verfolgt die Gemeinde Oberglatt mehrere Strategien. Zum Beispiel werden Schmierereien und Kleber auf öffentlichem Grund jeweils zeitnah beseitigt. Zudem wird jeweils Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Ebenfalls wird das Thema von der Jugendarbeit Oberglatt thematisiert und die Jugendlichen sensibilisiert. Für die Ahndung der Vergehen ist die Polizei zuständig.

Die Gemeinde ist daran ihre Strategie zu optimieren und allenfalls auch mittels neuer Technologien Massnahmen ergreifen zu können. Zudem wird der Austausch mit der Polizei und den Nachbargemeinden intensiviert.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Wichtig ist vor allem auch die Mitwirkung der Bevölkerung. Werden Vandalen gesehen, soll die Polizei via Nr. 117 avisiert werden.

Der Anfragesteller, Martin Müller, äussert sich wie folgt zur Antwort:

Ich habe zum ersten Mal eine solche Anfrage gemacht. Mich hat das sehr beschäftigt, dass die FCZ-Sprayereien zunehmen. Jetzt musste ich mal etwas unternehmen, weshalb ich auf diese Anfrage gestossen bin. Die Antwort hat mich nicht aus den Schuhen geworfen. Ich stelle mir vor, dass bei der Polizei jemand dafür eingesetzt werden kann. Es gibt ja genügend Personal bei der Polizei RONN. Wenn ich mal eine Geschwindigkeitsübertretung mache werde ich sofort bestraft, aber die Sprayereien werden nicht verfolgt. Es ist leider eine Sissifussarbeit. Ich stelle mir vor, dass 2-3 Mitarbeitende der Polizei sich auf diese Thematik spezialisieren und hier intervenieren. Das stelle ich mir als Taskforce vor. Zudem soll die Gemeinde die privaten Besitzer unterstützen bei der Beseitigung z.B. mit Material oder mit Arbeitsleistung. Das ist einfach meine Meinung, weil mich das stört. Ich habe die Schnauze voll davon, dass alles versprayt ist.

Roger Rauper

Wir nehmen diese verschiedenen Punkte auf und kommen gerne auch auf Sie zurück. Es ist auch uns ein Anliegen, hier eine Verbesserung zu erreichen. Auch wir möchten die Personen ausfindig machen und zur Rechenschaft ziehen. Gerne können wir das noch besprechen.

Eine Diskussion zu diesem Thema ist nur möglich, wenn eine Diskussion verlangt wird. Darüber müsste abgestimmt werden.

■■■■■■■■■■
Ich stelle den Antrag, dass über dieses Thema diskutiert wird.

Roger Rauper:

Wir stimmen über diesen Antrag ab.

31 Stimmen dem Antrag zu.

18 lehnen den Antrag ab.

Demzufolge darf über das Thema diskutiert werden. Die Diskussion wird eröffnet.

■■■■■■■■■■ Wurde auch schon in Erwägung gezogen zu prüfen, wo diese Farbe gekauft wird? Man könnte bei den Firmen ja nachgehen, wo diese Farbe gekauft wird?

Roger Rauper

Wir nehmen den Input auf, können die Frage aber nicht beantworten. Dafür müssen wir die Polizei konsultieren.

■■■■■■■■■■
Meine Idee wäre eine Minikamera in einer Bushaltestelle. Wenn der Richter nicht einverstanden ist, versprayen wir sein Haus.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Roger Rauper

Der zweite Teil ist nicht möglich, da wir uns sonst strafbar machen. Ansonsten prüfen wir derzeit die technischen Möglichkeiten und auch ein Einsatz von Kameras.

Es geht um folgendes: Wir haben ja grosse Restriktionen bezüglich Datenschutz. Wie wäre es mit einer Aktion im Mitteilungsblatt, dass man die Bevölkerung sensibilisiert bzw. ermuntert, dass die Polizei angerufen wird.

Ich schliesse mich dem Vorredner an bezüglich Kameraüberwachung. Ich finde es zwar grundsätzlich nicht gut, aber es ist doch im öffentlichen Interesse, dass man solche Massnahmen prüft und umsetzt? Wir sollten doch diesen Handlungsspielraum haben, trotz des Datenschutzes.

Roger Rauper

Besten Dank. Wir nehmen das gerne so entgegen.

Was ich nicht verstehe, dass die Schmierereien seit zehn Jahren bestehen. Hat die Polizei wirklich noch niemanden erwischt? Es muss doch möglich sein, dass irgendjemand das sieht? Habt ihr Kenntnis davon oder nachgefragt? Da habe ich auch Mühe mit dem Gemeinderat, dass alles versprayed wird und nichts unternommen wird. Ihr müsst euch doch mal Gedanken machen, was da dagegen gemacht wird. Das verstehe ich nicht. Ich als Bürger kann nicht viel machen. Aber in der Nacht schlafe ich. Sonst müssen wir halt eine Bürgerwehr aufstellen, aber das kann nicht das Ziel sein. Und eine Kamera kann eigentlich nicht das Ziel sein, wir sind ja nicht China. Vor zehn Jahren hat das Ganze gestartet und ich dachte die Leute wachsen da heraus, aber es kommen immer wieder Neue nach. Der Gemeinderat soll einfach mal schauen und etwas unternehmen.

Erwin Rüegg

Die Polizei unternimmt einiges, aber die Täter müssen auf frischer Tat ertappt werden, sonst kann man fast nichts machen. Die Polizei hat eine Strategie, aber diese können wir aus ermittlungstaktischen Gründen nicht kommunizieren.

Roger Rauper

Ich finde es nicht ganz fair, wenn es heisst, dass der Gemeinderat diese Problematik nicht interessiert. Wir sind alle auch Einwohner von Oberglatt und wir müssen weitere Schritte machen, aber wir sind auf die Polizei angewiesen. Wir nehmen sehr gerne alle Voten auf und laden Sie zur Mitwirkung ein. Aber die Aussage, dass es uns nicht interessiert enttäuscht mich.

Ich möchte intensiv darauf hinweisen, dass der Gemeinderat nicht schuldig für die Sprayereien ist. Der Gemeinderat geht in seinem Ermessen und seinen Möglichkeiten vor. Ich vertraue dem Gemeinderat. Mir fällt auf, dass auf öffentlichem Grund die Sprayereien zeitnah entfernt werden. Auf privatem Grund sind die Privatpersonen zuständig. Ich unterstütze die Idee von Herr Müller, dass

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

die Gemeinde die Privaten unterstützt. Allenfalls könnten hier Material oder Personal zur Verfügung gestellt werden.

Ich fahre jeden Tag bei der Hirschenbrücke durch. Diese wurde vor Wochen versprayed. Kann ich rechtlich belangt werden, wenn ich selber Graffiti entferne?

Roger Rauper

du kannst uns das melden, dann wirst du nicht belangt.

Martin Müller

Ich möchte noch eine Geschichte erzählen. Der Gemeindeammann von Oberwil-Lieli hat den Auftrag gegeben, dass Sprayereien innert 24 Stunden entfernt werden. Das wäre auch eine Idee, dass diese Sprayereien umgehend entfernt werden. Es handelt sich hierbei um eine kleine Gruppierung. Mit einer Zermürbungstaktik kann Abhilfe geschaffen werden. Das ist kein Vorwurf, sondern eine Idee. Mittelfristig müssen wir eine Lösung finden.

Roger Rauper

Besten Dank. Wir nehmen diese Anregungen gerne entgegen. Wir sind genauso betroffen wie ihr alle. Wir nehmen uns das zu Herzen und werden die Thematik weiterverfolgen. Auch via unserer Kommunikationskanäle. Wir machen uns gemeinsam mit den anderen Gemeinden intensiv Gedanken und informieren Sie dann. Wenn die Diskussion nicht weiter gewünscht wird, schliessen wir das Thema hiermit ab.

Schluss der Versammlung

Die Gemeindeversammlung erhebt gegen die Geschäftsführung und gegen die Durchführung der Abstimmungen an der heutigen Versammlung keine Einwände.

Das Protokoll wird nach erfolgter Unterzeichnung durch die Stimmenzähler auf der Gemeinde-Webseite aufgeschaltet oder kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Zum Schluss bedankt sich der Gemeindepräsident Roger Rauper bei den anwesenden Stimmberechtigten für ihre Teilnahme.

Für die Richtigkeit des Protokolls:


Dominic Plüss
Gemeindeschreiber

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025

Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen:



Roger Rauper
Gemeindepräsident

Karin Emporio
Stimmenzählerin



Silvia Landi
Stimmenzählerin

